



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Dezember 2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Schon wieder Dezember! Und dieses Jahr - habe ich das Gefühl - ging besonders schnell vorbei. Überall locken die Weihnachtsmärkte mit dem Duft nach Glühwein, gebrannten Mandeln, Bratwürsten. Es ist eine besondere Atmosphäre. Es ist Adventszeit! Stade Zeit – und geht dem Jahresende entgegen!

Doch bevor es hoffentlich auch bei Ihnen ruhig, besinnlich und „stade“ wird, dürfen wir Ihnen noch die letzte Infopost des Jahres 2015 zusenden, die sie u.a. über folgende Themen informiert: Der Vorstand des BayLaH wurde neu gewählt und zum 1. Januar 2016 dürfen wir einen neuen Mitgliedsverband begrüßen. Auch beim BLAF wurde gewählt; eine neue Vorsitzende führt jetzt den Förderverein. Mitglieder des Vorstands und weitere Verbandsengagierte waren der Einladung des Bundespräsidenten zum Bürgerfest auf Schloss Bellevue gefolgt. Meisterbriefverleihung und Berufsbildungsmesse waren Meilensteine in der Beruflichen Bildung. Neuigkeiten gibt es zum Schulprojekt und der BayLaH darf mehrfach zu Verbandsjubiläen gratulieren.

Es rundet sich wieder ein neues Jahr, 12 Monate, 365 Tag.
Viele Fäden ziehen hin und her, viele sind heiter, einige schwer.
Doch Gottes Segen möge alles leiten und Sie durchs neue Jahr begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten mit ruhigen friedlichen Stunden und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Gabriele Tronsberg

Grußwort des Vorstands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wieder geht ein Jahr mit vielen Ereignissen zu Ende. Wir vom Vorstand haben auch in diesem Jahr wieder viele Gespräche geführt und uns mit wichtigen Partnern für unsere Verbandsarbeit getroffen.

Im Rückblick war der Welttag der Hauswirtschaft an drei Tagen im StMELF in München eine gelungene Leistungsschau unserer Hauswirtschaft. Unsere Mitgliedsverbände haben diese Tage aktiv mitgestaltet und die Vielfalt unserer Aktivitäten ist

hier deutlich geworden.

Die Zulassung hauswirtschaftlicher Führungskräfte zur Heimleiterfortbildung ist nach wie vor ein Thema, an dem wir arbeiten. Nach Gesprächen in den zuständigen Ministerien und im Landtag sind wir wohl auf einem guten Weg, wir werden weiter dran bleiben.

Ein wichtiger Schritt war für uns erstmals ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Pflegeverbände. Wir haben festgestellt, dass noch viele Informationsdefizite vorhanden sind und es dringend notwendig ist, auch im Hinblick auf die Pflegereform im Gespräch zu bleiben.

Herr Hubert Bittlmayer ist neuer

Amtschef im StMELF. Darum war es für uns wichtig, einen Antrittsbesuch zu machen. Er hat sich sehr positiv für die Anliegen der Hauswirtschaft ausgesprochen und wir sind sehr zuversichtlich für die weitere Zusammenarbeit.

Inzwischen haben wir 17 Mitgliedsverbände, nachdem der „Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern E.V.“ als neues Mitglied bei der Delegiertenversammlung aufgenommen wurde. Wir freuen uns, dass wir als Dachverband die Vielfalt der hauswirtschaftlichen Verbände in unseren Reihen haben. Das stärkt unsere Position in Bayern.

Unsere nächsten Aktivitäten sind die

Berufsbildungsmesse in Nürnberg und der 50.Landesleistungswettbewerb in Regensburg.

Das Vorstandsteam hat sich bei der Wahl im Oktober verändert. Alexandra Blößl ist aus beruflichen Gründen ausgeschieden, wir danken ihr für die konstruktive Mitarbeit. Neu im Team ist Christine Hopf von der diakonia inhouse. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Team.

Unser Arbeitskreis „Berufliche Bildung“ unterstützt uns in vielen Anliegen. Besonderer Dank gilt der Vorsitzenden Frau Ulrike Kluge für ihr Engagement.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Geschäftsführerin Gabriele Tronsberg, die mit ihrer fachlichen Kompetenz die Geschäftsstelle leitet und das Netzwerk Hauswirtschaft aktiv gestaltet.

Herzlichen Dank auch an unsere Buchhalterin Frau Rieder, die zuverlässig, kompetent und umsichtig unsere Finanzen regelt. Ebenso Frau Müller als Verantwortliche für das Schulprojekt und die Mitorganisation des Landesleistungswettbewerbes.

Danke an alle Verantwortlichen unserer Mitgliedsverbände für die Unterstützung unserer Verbandsarbeit, ihre Arbeit in den Verbänden

und vor Ort. Nutzen Sie die Informationen über unsere Homepage und nutzen sie unsere Stellenbörse unter www.baylah.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2016 und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für den BayLaH – Vorstand grüßt Sie herzlich

Elisabeth Forster

BayLaH intern

Die jährliche Delegiertenversammlung des BayLaH fand am 8. Oktober in Augsburg statt. Turnusgemäß wurde der Vorstand neu gewählt.

Aus beruflichen Gründen ist Alexandra Blößl aus dem Vorstand ausgeschieden. Für Sie wurde Christine Hopf von der diakonia inhouse, München in den Vorstand gewählt. Die diakonia inhouse ist seit zwei Jahren Mitglied im BayLaH. Sie steht für eine lebendige Hauswirtschaft in Kindertagesstätten im Münchner Raum. Die diakonia inhouse schult Mitarbeiter selbst und bieten ihnen die Möglichkeit den hauswirtschaftlichen Berufsabschluss nach § 45.2 BBiG zu erwerben.

Diese werden dann in den Kitas eingesetzt um im laufenden Betrieb Reinigungstätigkeiten durchführen bzw. für die Verpflegung zu sorgen. Wir freuen uns sehr, mit Christine Hopf eine hochqualifizierte Fachfrau für die Bereiche Berufsausbildung und Bewirtschaftung von Kindertagesstätten in unserem Vorstandsteam begrüßen zu dürfen. Als weitere Mitglieder des Vorstands wurden Gertraud Kieslich vom VLB, Elisabeth Forster vom VLM, Elke Bastian vom dhb und Margarete Engel vom MdH Bayern bestätigt.

Margarete Engel

▼ *Der Vorstand des BayLaH. (v.li.) Christine Hopf, Elke Bastian, Gertraud Kieslich, Margarete Engel, Elisabeth Forster (Foto: BayLaH)*



Neues Mitglied im Vorstand

Am 08.10.2015 wurde ich in den Vorstand des BayLaH gewählt. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe die nun vor mir liegt.

Mein Zugang zu diesem Beruf war ähnlich wie der vieler junger SchulabgängerInnen heute (ich bin 1964 geboren) – da ich nach meinem mittleren Bildungsabschluss noch nicht sicher war in welche Richtung

meine berufliche Laufbahn gehen sollte, nahm ich den Rat meiner Mutter an und besuchte die Fachakademie für Hauswirtschaft in München – Hauswirtschaft ist nie vertane Zeit, da lernst du was fürs Leben- sagte meine Mutter damals.

Sie hatte recht: nach 2 Wochen wusste ich- das ist mein Weg- nie hatte mir Schule so viel Spaß gemacht, an

meine erste selbst gebackene Sachertorte erinnere ich mich noch heute.

Nach der Grundausbildung habe ich verschiedene hauswirtschaftliche Bereiche kennenlernen dürfen: ich arbeitete in einem Altenheim und in der Jugendhilfe als hauswirtschaftliche Leitung- meine Aufstiegsfortbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin habe ich

berufsbegleitend absolviert.

Meinen Schwerpunkt habe ich aber in der Beschäftigungsförderung und hauswirtschaftlichen Qualifizierung von Menschen in schwierigen Lebenslagen oder mit Behinderung gefunden- seit fast 10 Jahren bin ich für diakonia inhouse tätig, und

verantwortete mit meinen Kolleginnen die hauswirtschaftliche Versorgung in 18 Kindertagesstätten.

Das Motto des Welttages für Hauswirtschaft: „Hauswirtschaft schafft Lebensqualität“ ist für mich Ansporn und Richtschnur gleichermaßen, ich möchte daran

mitwirken dass diese Lebensqualität für alle zugänglich wird- z.B. in unseren Altenheimen, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und nicht zuletzt in unserem persönlichen Wohnumfeld.

Christine Hopf

Neuer Mitgliedsverband im BayLaH

Verein der Evangelischen Bildungszentren im Ländlichen Raum in Bayern e.V.



Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!

Zum 01.01.2016 wird der Verein der Evangelischen Bildungszentren im Ländlichen Raum in Bayern e.V. neuer Mitgliedsverband im BayLaH.

Die Delegierten beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 08. Oktober 2015 den Verein als 17. Mitgliedsverband aufzunehmen.

Diesem Verein sind drei Häuser angeschlossen:

- Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexanderbad
- Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
- Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg



Diese Bildungshäuser sind Häuser für Seminare und Tagungen. Sie dienen aber auch der Erholung und Entspannung. Mit insgesamt 38 Tagungs- und Seminarräumen, 370 Betten und rund 65.000 Übernachtungen pro Jahr wird eine Vielzahl von Seminaren und Tagungen zu den Themen Glauben, Persönlichkeitsbildung, Beruf & Ehrenamt, Erlebnispädagogik usw. ermöglicht. Zwei Jugendgästehäuser und eine berufsbezogene Jugendhilfe für benachteiligte Jugendliche (Jugendwerkstatt) ergänzen den Bildungsbereich.



Für die Diakonischen Dienste des Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg sind im Rahmen der Dorfhilfe und Familienpflege ca. 70 ausgebildete Hauswirtschafterinnen bayernweit im Einsatz.

Die Ausbildung in der Hauswirtschaft kann sich in den drei Häusern grundsätzlich sehen lassen: Pappenheim erhielt die Auszeichnung für „innovative betriebliche Ausbildung“ vom STMELF und Hesselberg konnte die Bundessiegerin im Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend im Bereich Hauswirtschaft stellen.

Einladung zum Bundespräsidenten

Bundespräsident Joachim Gauck hat am 11. September 2015 zum Bürgerfest in den Park vom Schloss Bellevue eingeladen.

Im Mittelpunkt dieses Festes stand das ehrenamtliche Engagement als unverzichtbarer Teil unserer

Gesellschaft.

Mit einer persönlichen Einladung würdigte er Personen, die sich in besonderer Weise für andere Menschen oder gesellschaftliche Anliegen einsetzen. Rund 6000 Gäste sind dieser Einladung gefolgt.

Vom BayLaH – Vorstand waren Margarete Engel und Elisabeth Forster eingeladen auf Empfehlung der zuständigen Stelle im STMELF. Auch Frau Paulus vom DHB- Netzwerk Haushalt Erlangen und Frau Klein vom AEH/DEF waren Gäste dieser Veranstaltung.

In seiner Rede stellte der Bundespräsident die Bedeutung des Ehrenamtes in den Mittelpunkt. "Was wäre Deutschland ohne all die Menschen, die sich verantwortlich fühlen und kümmern. Dazu gehört, dass wir Probleme und

Herausforderungen erkennen und entschlossen handeln".

Wir von den hauswirtschaftlichen Verbänden freuen uns, dass wir auch von der Politik auf Bundesebene anerkannt werden und dass unser

ehrenamtliches Engagement auf diese Weise gewürdigt wird.

Elisabeth Forster

Ansbach

Übergabe der Meisterbriefe und Meisterpreise in der Hauswirtschaft

Im Rahmen eines Festaktes am 26. Oktober im Onoldia Tagungszentrum in Ansbach überreichte Staatsminister Helmut Brunner an 101 Meisterinnen und 3 Meister die Meisterbriefe.

Mit dem Meisterpreis wurden die 21 besten Meister/innen und die 14 Prüfungsbesten der Fachhauswirtschaftlerinnen, Betriebswirtinnen, Technikerinnen und Dorfhelferinnen ausgezeichnet.

In seiner Festrede betonte der Minister, dass professionelle Hauswirtschaft eine der wichtigsten Antworten auf den demografischen Wandel in unserer Gesellschaft ist. Er bestätigte den Absolventen/innen, dass sie sich für ein Berufsfeld entschieden haben, das wesentlich zum Wohl unserer Gesellschaft beiträgt.

► Bei der Übergabe der Meisterbriefe und Meisterpreise: (v.li.) Staatsminister Helmut Brunner, VLM-Vorsitzende Dagmar Hartleb, Anni Langhans (BLAF), Günther Kamm, Sabine Wagner, Maria Hammerschmid, Agnes Fleischmann (Foto: STMELF)

Elisabeth Forster vom Vorstandsteam BayLaH, überbrachte die Glückwünsche im Namen der hauswirtschaftlichen Verbände.

Sie betonte, dass wir in der Hauswirtschaft unternehmerisch denkende Fachkräfte brauchen und dass sie mit dieser Fortbildung nun die Anforderungen der Zukunft meistern können. Es ist wichtig ein positives Bild von unserem Berufsstand zu vermitteln und Wissen und Können an unsere Jugend weiter zu geben. Wir brauchen Verbündete, darum ist es notwendig, dass wir uns in Verbänden engagieren.

Als Prüfungsbeste mit der Note 1,33 wurden Agnes Fleischmann (Lks. Würzburg) und Maria Hammerschmid (Lks. Dachau) von der VLM-Vorsitzenden Dagmar Hartleb mit der Hans-Eisenmann-Medaille ausgezeichnet.

Anni Langhans vom Förderverein des BayLaH gratulierte den beiden Besten und den weiteren Besten Sabine Wagner (Lks. Straubing-Bogen) mit der Note 1,41 und Herrn Günther Kamm (Lks. Ansbach) mit der Note 1,49 und überreichte als Anerkennung dieser Leistungen eine Orchidee.

Am Info-Stand informierte unsere Geschäftsführerin Gabriele Tronsberg über die Arbeit des BayLaH und gab Auskunft zu Seminaren und über die neue Stellenbörse.

Herzlicher Dank geht an das FBZ Triesdorf unter Leitung von Frau Regler-Keitel für die gut organisierte Feierstunde.

Elisabeth Forster



Berufsbildungsmesse und 13. Bayerischer Berufsbildungskongress

Vom 07.-10. Dezember 2015 findet in Nürnberg die Berufsbildungsmesse und der 13. Bayerische Berufsbildungskongress statt.

„Find' heraus, was in dir steckt“ – Mit diesem Motto wirbt die Bayerische Staatsregierung zusammen mit der bayerischen Wirtschaft und der Bundesagentur für Arbeit bei Jugendlichen und Fachleuten der beruflichen Bildung für die größte Berufsorientierungsveranstaltung Bayerns. In drei Messehallen werden Ausbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler aller Schularten vorgestellt – von der dualen Ausbildung und schulischen

Ausbildungsgängen bis hin zur Hochschule Dual.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist mit einem Beratungsstand vertreten und informiert zur Berufsbildung in der Hauswirtschaft.

Hier befindet sich auch der Stand des Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. . Ausbilderinnen und Auszubildende des Dualen Systems stehen an zwei Messetagen Rede und Antwort; eine Aktion zum Thema „Gewürze“ rundet das Programm des BayLaH ab.



▲ Auf der Berufsbildungsmesse (v.li.) Auszubildende Francesca Pirnath, Elisabeth Forster, Ausbilderin Birgit Keitel, Staatsminister Helmut Brunner, Moderator Robert Wirth (Foto: BayLaH)

Regionalausschuss Unterfranken

BR Heimat - Habe die Ehre!

Elvira Werner vom DHB Netzwerk Haushalt e.V. sprach am 29. Juli 2015 mit Moderatorin Hermine Kaiser für ein Live-Interview bei BR Heimat Radio.



Die Redaktion des BR Heimat ist auf den Landesvorstand Bayern des DHB Netzwerk Haushalt e.V. zugekommen mit der Anfrage, einen Gesprächspartner für ein Live-Interview in der Reihe „Habe die Ehre“ zu gewinnen. In dieser Reihe werden Menschen vorgestellt, die „interessante Dinge in Bayern“ tun. Vor allem wegen meiner Recherchen

zum 100 jährigen Jubiläum des DHB wurde ich mit dieser Aufgabe betraut.

Die Moderatorin Hermine Kaiser schaffte es durch ihr aufgeschlossenes Interesse und ihre beeindruckende professionelle Kompetenz sofort, ein angenehmes Gesprächsklima herzustellen. Die einzelnen Themenblöcke wurden während der Musikeinspielungen kurz abgestimmt und in einem großen Bogen von der Gründungszeit des DHB bis zur Rolle der Hausfrau und der professionellen Hauswirtschaft in unserer Zeit geführt. Als Feedback zum Abschluss erklärte Frau Kaiser, das Gespräch habe für sie ganz unerwartete Aspekte der Hauswirtschaft gezeigt, an denen die

gesellschaftliche Bedeutung der Hauswirtschaft zu erkennen sei.

Für mich war das Gespräch eine sehr interessante Erfahrung - hoffentlich mit einem Image-Gewinn für die professionelle Hauswirtschaft!

Elvira Werner

Arbeitskreis Berufliche Bildung



Der Arbeitskreis Berufliche Bildung des BayLaH sieht sich als Bindeglied zwischen der zuständigen Stelle am StMELF und den Verbänden, die sich in der beruflichen Bildung engagieren.

Die enge Vernetzung der Bildungsträger und die regelmäßige Teilnahme von Frau Regler-Keitel vom FBZ Triesdorf, als Vertreterin der zuständigen Stelle, an den 2 Hauptsitzungen des AK, fördern den Austausch und die positive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Der AK unterstützt die zuständige Stelle maßgeblich bei der Vorbereitung und Durchführung der Meisterprüfungen. Mitglieder des AK unterstützen und begleiten die Vorbereitung und Durchführung des Landesleistungswettbewerbs für Auszubildende in der Hauswirtschaft

sowohl bei der Erstellung der Aufgaben als auch bei der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes.

Eine Sondersitzung fand im April zur Bewertung der Ergebnisse der Bundesstudie zum Thema: „Hauswirtschaft als Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen“ statt. Diese Meinung der bayerischen Verbände wurde nach Frankfurt in die Strategiegruppe, die die Studie begleitet hatte, transportiert. Am 27. November wurde die bayerische Position bei den „Frankfurter Gesprächen“ energisch vertreten.

Als weiteres wichtiges Thema befasste sich der Arbeitskreis mit dem Thema der Zulassung bzw. „Nichtzulassung“ von hauswirtschaftlichen Führungskräften zur Heimleiterfortbildung durch den „Leitfaden für die Heimleiterfortbildung“ des StMAS. Hierzu fanden mehrere Gespräche

auch am Landtag mit Landtagsabgeordneter Frau Angelika Schorer und den Vertretern von Pflegeverbänden (DbfK) statt.

Der AK setzt sich hier weiterhin ein mit dem Ziel, die Zulassung von hauswirtschaftlichen Fortbildungsberufen zur Heimleiterfortbildung ohne Genehmigung oder Befürwortung durch den jeweiligen Arbeitgeber zu bewirken.

Die Vorbereitung und Durchführung der Leistungsschau im Ministerium zum Welttag der Hauswirtschaft 2015 hat ebenso vielfältige Anstrengungen des AK erfordert und Kräfte gebunden.

Ulrike Kluge

Vorsitzende des AK berufliche Bildung im BayLaH

Schulprojekt

Mit Wissen zum finanziellen Kissen

Nach einer Projektlaufzeit von nun fast zehn Jahren wird uns zum Schuljahr 2015/2016 der finanzielle Zuschuss durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gestrichen.

Gründe für die Streichung sind die lange Laufzeit der Maßnahme und die sinkende Anzahl laufender Projekte. Momentan betreut der BayLaH noch sechs Projekte, die zum Teil schon über mehrere Jahre von erfahrenen Hauswirtschaftsmeisterinnen durchgeführt werden und großen Zuspruch

an den jeweiligen Schulen erfahren. Diese Projekte werden im kommenden Schuljahr weiterlaufen, auch ohne Unterstützung durch das Ministerium. Um die anfallenden Fahrtkosten sowie Organisations- und Verwaltungskosten zu decken, haben wir den Satz für 90 Minuten Unterricht von 40 auf 50 Euro erhöht. Geld für Werbung oder Fortbildungen steht uns allerdings nicht mehr zur Verfügung.

Auf Wunsch des Ministeriums sind wir im Moment dabei, ein komplett neues

Projektkonzept zu entwickeln. Über Unterstützung für diese Aufgabe würden wir uns sehr freuen. Falls jemand Ideen für ein neues Projekt hätte, oder uns weiterhelfen kann, welche hauswirtschaftlichen Themen für die Schulen interessant wären, dann melden Sie sich bitte beim BayLaH, Telefon 0821-153491. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Anja Müller

Organisation Schulprojekt

BLAF

Neue Vorsitzende

Am 23. Juni 2015 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins des Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft (BLAF) in Kempen im Allgäu statt.

Bei dieser Versammlung wurde auch neu gewählt. Hanka Schmitt-Luginger wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden des BLAF gewählt.

Sie war viele Jahre erste Vorsitzende des Bayerischen Landesausschuss für

Hauswirtschaft e.V. und ist derzeit Mitglied im Vorstand der LandesSeniorenVertretung Bayern.



Stellvertretende Vorsitzende im BLAF sind Anni Langhans und Renate Heckl.

Wir gratulieren sehr herzlich den neugewählten Mitgliedern und wünschen viele erfolgreiche Momente.

◀ *Der Vorstand des BLAF (v.li.) Heidi Schepanski, Renate Heckl, Barbara Grasse, Hanka Schmitt-Luginger, Anni Langhans, Jutta Richter (Foto: privat)*

Fachtagung Tutzing

Wirtschaftsfaktor Alter

In Kooperation mit der LandesSeniorenVertretung Bayern (LSVB) und dem Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. fand am 05. und 06. November 2016 in Tutzing die Fachtagung „Wirtschaftsfaktor Alter“ statt.

In Ihrer Begrüßung stellte Hanka Schmitt-Luginger, Vorsitzende des BLAF sowie Schriftführerin und Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses LSBV, deutlich heraus, dass die Branche „Alter“ für die Entwicklung der gesamten Volkswirtschaft eine immer höhere Bedeutung haben wird. Langfristig werden die über 65-Jährigen als wichtigste Konsumgruppe die Konsumstruktur substantiell verändern. Vorträge von Vertretern der Wirtschaft untermauerten die Aussage.

Ein bemerkenswerter Vortrag von Giesela Miethaner (STMELF) zu Haushaltsbezogenen Dienstleistungen als wichtige Bausteine zur Sicherung der Lebensqualität und eine abschließende Diskussion mit MdL Erwin Huber, ehemals bayerischer Wirtschaftsminister und nun Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie trugen zu einer gelungenen Fachtagung bei.

Den Vortrag von Ministerialrätin Gisela Miethaner können Sie auf der Homepage des BayLaH unter www.baylah.de nachlesen.



▲ *Hanka Schmitt-Luginger bedankt sich bei allen Teilnehmern (Foto: Politische Akademie Tutzing)*

Der BayLaH gratuliert

Herzlichen
Glückwunsch

-  Frau Anni Langhans zum 80. Geburtstag
-  Dem DHB – Netzwerk Haushalt zum 100-jährigen Bestehen
-  Dem Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH–Allgäu e.V. zum 40-jährigen Bestehen
-  Dem Berufsverband Meister und Meisterinnen der Hauswirtschaft Bayern e.V. zum 40-jährigen Bestehen
-  Dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. zur Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Umwelt sowie den Verbraucherschutz – und dem Augsburger Zukunftspreis 2015

BayLaH

Seminare 2016

Der BayLaH plant für 2016 Seminare zu folgenden Themen:

- Großküche – Aus der Praxis für die Praxis
- Motivation von besonderen Lehrgangsteilnehmern

- Die MDK-Prüfung in der Hauswirtschaft
- Schlagfertigkeit
- Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit

Nähere Informationen und Flyer zu den Seminaren erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter 0821/153491.

Gabriele Tronsberg

Termine 2015 und 2016:

07.-10. Dez 15	Berufsbildungsmesse und 13. Bayerischer Berufsbildungskongress, Messezentrum Nürnberg	www.bbk.bayern.de
22. und 23. Jan 16	50. Bayerischer Landesleistungswettbewerb der Auszubildenden in der Hauswirtschaft, Regensburg	www.baylah.de
19. – 27. Feb 16	Woche der Aus- und Weiterbildung	www.vbw-bayern.de
04.- 06. März 16	Deutsche Juniorenmeisterschaft Hauswirtschaft, Berlin	www.bayern.verband-mdh.de
06. Okt 16	Delegiertenversammlung, Augsburg	www.baylah.de
20. Okt 16	Verleihung der Meisterbriefe und Meisterpreise, Ansbach	www.baylah.de

Nachruf



Wieder ist ein treues langjähriges BKH-Mitglied nach kurzer schwerer Krankheit heimgegangen.

Fanny Ecker, ihr Mädchename, war nach der Gründung der Landesverbände zweite Landesvorsitzende von 1958 - 1961 und von 1961-1963 Landeskassenführerin für den Landesverband Bayern. Sie wirkte in der „Andreas“-Gruppe in München. Unser verstorbener Monsignore Frei

hat sie fürs Bergsteigen begeistert, bis ins hohe Alter haben sie anspruchsvolle Touren in Bayern, in Österreich, der Schweiz und in Frankreich unternommen.

Liebe Fanny, in unseren Gedanken bist du immer präsent. Vergelt's Gott für Alles!

Impressum:

Infopost, Dezember 2015

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg
Telefon 0821/15 34 91, Fax 0821/50 866 488
E.-Mail: info@baylah.de, Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich: Gabriele Tronsberg

Redaktionelle Beiträge von Margarete Engel, Elisabeth Forster, Gertraud Kieslich, Christine Hopf, Anja Müller, Ulrike Kluge, Gabriele Tronsberg, Elvira Werner, Hanka Schmitt-Luginger

Fotos/Bilder: Heidi Schepanski, Gabriele Tronsberg, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Akademie für Politische Bildung, bkh, www.clipartsfree.de



Der BayLaH und seine Projekte werden gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration 

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 

 gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz 